

Kostenfreie „Toter-Winkel“-Aufkleber für Kommunen

Unfallkasse Baden-Württemberg stellt Warn-Aufkleber zur Verfügung und sorgt für mehr Verkehrssicherheit

Karlsruhe/Stuttgart, den 17.12.2020

„Achtung: Toter Winkel!“ – ein Aufkleber mit dieser Warnung soll künftig zahlreiche größere Kommunalfahrzeuge in Baden-Württemberg zieren. Für Radfahrende und Zufußgehende kann er von lebensrettender Bedeutung sein: Durch den Aufkleber werden sie darauf aufmerksam gemacht, dass es bei Müllfahrzeugen, Bussen, Lastwagen und Kleintransportern einen Bereich gibt, der für die Fahrerinnen und Fahrer kaum einsehbar ist und folgenschwere Unfälle verursachen kann. Um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen, stellt die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) Gemeinden und Kommunen im Land die Warn-Aufkleber kostenfrei zur Verfügung. Als erste Stadt hat kürzlich Mannheim 50 Aufkleber von der UKBW erhalten.

Fast acht Meter lang und zweieinhalb Meter breit – wenn Mitarbeitende der Stadt Mannheim mit dem achteinhalb Tonnen schweren Hubsteiger nach rechts abbiegen wollen, ist besondere Vorsicht geboten: Immer wieder geschehen schwere Unfälle durch rechtsabbiegende Fahrzeuge, bei denen andere Verkehrsteilnehmende zu Schaden kommen. Grund dafür ist der sogenannte „Tote Winkel“: ein Bereich, der trotz technisch hochentwickelter Rück- und Seitenspiegel nur eingeschränkt eingesehen werden kann. An dieser Stelle soll künftig der Warn-Aufkleber helfen: „Wir hoffen, die schwächeren Verkehrsteilnehmenden wie Radfahrerinnen und Radfahrer mit dem Aufkleber auf die Gefährdung hinweisen, beziehungsweise sensibilisieren zu können, und somit Unfälle zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger sowie unserer Mitarbeitenden zu verhindern“, erklärt Thomas Steinau, Leitender Sicherheitsingenieur der Stadt Mannheim.

„Vielen Radfahrenden und Zufußgehenden ist dieser bestimmte Bereich, in dem sie für Fahrzeugfahrende praktisch unsichtbar sind, oft nicht bewusst“, sagt Robert Mertler, Fachexperte für Verkehrssicherheit bei der UKBW. Aus diesem Grund werden die Aufkleber gut sichtbar auf Augenhöhe an den Fahrzeugen angebracht. „Da jeder Unfall einer zu viel ist, entwickeln wir als UKBW ständig

Pressekontakt:

Dr. Sigune Wieland
Leiterin der Stabsstelle
Unternehmenskommunikation
und Politik
Augsburger Straße 700
70329 Stuttgart

Tel: 0711 9321-8364
sigune.wieland@ukbw.de

Die Unfallkasse Baden-Württemberg ist mit über vier Millionen Versicherten einer der größten Unfallversicherungsträger im Kommunal- und Landesbereich in Deutschland. Beschäftigte einer Kommune oder beim Land Baden-Württemberg sind während ihrer Arbeit und auf dem Weg dorthin bzw. wieder zurück bei der UKBW gesetzlich unfallversichert. Auch Schüler, Kitakinder, Studierende oder Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sind Versicherte bei der UKBW. Hierzu bedarf es keiner Anmeldung oder Beitragszahlung von Versichertenseite. Die Versicherung erfolgt durch die Tätigkeitsausübung. Weitere Informationen unter www.ukbw.de



neue Strategien, um die Sicherheit für die bei uns versicherten Menschen im Straßenverkehr weiter zu erhöhen. Unser Ziel ist dabei die ‚Vision Zero‘: eine Welt ohne schwere und tödliche Unfälle. Der Aufkleber ist dabei ein wichtiger Baustein für unsere präventive Arbeit in diesem Bereich“, erklärt Mertler.

Sicherer Arbeits- und Schulweg im Fokus

Um die „Vision Zero“ zu verwirklichen, setzt die UKBW einen großen Schwerpunkt auf das Thema Verkehrssicherheit: Gemeinsam mit Partnern unterstützt die UKBW beispielsweise die Aktion „Gib Acht im Verkehr“, eine landesweite Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg. Mit Kampagnen, Übungen und Veranstaltungen wie „Schütze dein Bestes“ für Radfahrende, dem verkehrspädagogischen Theaterstück „Kleines Zebra“ für Kita-Kinder und Schulanfänger, das in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum feiert, den Projekten „Sicher im Sattel“ für Motorradfahrende, „Radhelden at School“ für Schülerinnen und Schüler und vielen mehr soll die Verkehrssicherheit auf dem Arbeits- und Schulweg für alle Verkehrsteilnehmenden erhöht werden.

Jetzt bestellen: „Toter-Winkel“-Aufkleber für Ihre Kommune

Die kostenfreien Warn-Aufkleber können per E-Mail an druckschriftenversand@ukbw.de bestellt werden. Weitere Informationen sind zu finden unter <https://www.ukbw.de/sicherheit-gesundheit/aktuelles/fachthemen/verkehrssicherheitsprojekte-und-aktionen/> sowie auf der Webseite der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK) unter www.agfk-bw.de/toter-winkel.

Der Aufkleber wurde von der AGFK gemeinsam mit der Landesverkehrswacht entwickelt und vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg gefördert.

Zu dieser Pressemitteilung bieten wir Ihnen ein **Foto** zur redaktionellen Verwendung an:

Bildunterschrift:

Gut sichtbar auf Augenhöhe an kommunalen Nutzfahrzeugen angebracht: „Toter-Winkel-Aufkleber“ soll für mehr Verkehrssicherheit im Straßenverkehr sorgen.

Bildnachweis:

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Die Unfallkasse Baden-Württemberg ist mit über vier Millionen Versicherten einer der größten Unfallversicherungsträger im Kommunal- und Landesbereich in Deutschland. Beschäftigte einer Kommune oder beim Land Baden-Württemberg sind während ihrer Arbeit und auf dem Weg dorthin bzw. wieder zurück bei der UKBW gesetzlich unfallversichert. Auch Schüler, Kitakinder, Studierende oder Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sind Versicherte bei der UKBW. Hierzu bedarf es keiner Anmeldung oder Beitragszahlung von Versichertenseite. Die Versicherung erfolgt durch die Tätigkeitsausübung. Weitere Informationen unter www.ukbw.de

Pressekontakt:
Dr. Sigune Wieland
Leiterin der Stabsstelle
Unternehmenskommunikation
und Politik
Augsburger Straße 700
70329 Stuttgart

Tel: 0711 9321-8364
sigune.wieland@ukbw.de

